5. Schülerparlament 2018/2019

Datum:	**14.05.2019**	
Moderation:	Ömer (6c)	
Protokoll:	Daniel (F6b)	
Anwesend:	Schulleitung	Frau Kuttner
	Vertrauenslehrer*innen	Frau Ehleben, Herr Zimmermann
	Schulstation	Frau Zwick, Fr. Tsogo-Onana
Abwesend:	Sokol (2b)	
	Amina und Yousef (3a)	
	Remi (F3), vertreten durch Thies	
	Kadira und Gregory (F4)	

Tagesordnung:

1. **Begrüßung, Moderation und Protokoll**
2. **Offene Themen aus dem letzten Schülerparlament:**
   1) **Mehr Sport**
   2) **Wunschstunden**
   3) **Fußball + mehr Bälle + überall Bälle ausleihen können**
3. **Toiletten stinken, Wände sind angemalt**
4. **Hygiene in der Caféteria**
5. **Trikots für Fußball**
6. **Sonstiges**

---

1. Begrüßung, Moderation und Protokoll

Ömer (6c) moderiert, Daniel (F6b protokolliert.

2. Offene Themen aus dem letzten Schülerparlament:

1) <u>Mehr Sport</u>

Einige Schüler*innen wünschen sich mehr Sport-AGs.

Ergebnis:

Es gibt bereits mehrere Sport-AGs an der Schule; mehr können leider nicht veranstaltet werden, da es nicht mehr AG-Trainer*innen gibt.

2) <u>Wunschstunden</u>

Niemand weiß mehr, wer das Thema eingebracht hatte.

3) Fußbälle + mehr Bälle + überall Bälle ausleihen können

Einige Schüler*innen wünschen sich, dass es mehr Möglichkeiten in der Schule gibt, sich Fußbälle auszuleihen, z.B. (zum Beispiel) im Lehrerzimmer oder in der Schulstation. Auf der anderen Seite kommt es immer wieder vor, dass Bälle verschwinden oder später auf dem Dach der Turnhalle auf dem Hof liegen. Von dort kann man sie schwer oder gar nicht wieder herunter holen. Jedes Schuljahr gehen der Schule und der Schulstation viele Bälle verloren.

Ergebnis:

Für die Schule werden keine Bälle extra gekauft. Aber jede Klasse könnte einen Klassen-Fußball haben – das müsste in den Klassen, also im Klassenrat, geklärt werden.

3. Toiletten stinken, Wände sind angemalt.

Viele Klassensprecher*innen tragen viele Situationen und Dinge zusammen, die in den Toiletten passiert sind, bzw. die eklig sind. Niemand weiß mehr, was noch zu tun ist, um das zu ändern. Aber sich nur beschweren hilft auch nicht.

Ergebnis:

Alle werden dieses Thema in ihrem Klassenrat besprechen. Dort soll vor allem überlegt werden, was ganz konkret jede Schülerin und jeder Schüler tun kann, um weitere Verschmutzungen zu verhindern. Es geht auch darum, wie man reagiert, wenn man sieht, wie jemand die Toiletten beschmutzt oder die Wände bemalt. In der nächsten Sitzung des Schülerparlamentes werden die Vorschläge zusammen getragen.

4. Hygiene in der Caféteria

Viele beschweren sich über die Hygiene in der Caféteria. Manchmal benutzen die Frauen, die dort arbeiten, keine Handschuhe. Manchmal lassen Schüler*innen etwas fallen (Tomatenscheibe oder Joghurt) und heben es nicht auf. - Einige Schüler*innen beschweren sich auch über andere Dinge, z.B. (zum Beispiel) dass jüngere Schüler*innen eher in der Reihe dran sind als ältere. Oder dass manchmal falsches Wechselgeld heraus gegeben wird. Oder dass ein Haar im Brötchen gefunden wird.

Ergebnisse:

1. Frau Kuttner wird noch einmal mit den Frauen, die in der Caféteria arbeiten, wegen der Hygiene, besonders wegen der Handschuhe sprechen.

2. Alle nehmen die anderen Beschwerden über die Caféteria wieder mit in ihren Klassenrat und überlegen gemeinsam, was jede*r in den einzelnen Situationen sagen oder machen kann. Z.B. (zum Beispiel) kann ein Brötchen, das nicht gut ist, wieder zurück gegeben werden.

5. Sonstiges

Frau Ehleben bekommt bald ein Baby und ist deshalb heute zum letzten Mal als Vertrauenslehrerin im Schülerparlament dabei. Wir bedanken uns mit Blumen für Ihre tolle Arbeit als Vertrauenslehrerin und für unser Schülerparlament!

Wir bedanken uns bei Ömer für die gute Moderation

und bei Daniel für das Protokoll!